

bensten und eigenthümlichsten Tonsetzers absprechen? Sein außerordentliches Genie hat der Kritik neue Gesetze gegeben; sie sollte gewohnt sein, ihm bescheiden zu nahen. Mächtst dem ist es noch nicht widerlegt, ob nicht in der Empfindungsreihe eines, aus mehreren Sätzen bestehenden Tonstückes, so gut eine unabänderliche Folge liege, als in den aufeinander folgenden Acten eines Dramas. Wie aber, wenn ein Theater-Direktor den 1ten Act vor den 2ten spielen ließ? —

Wenn nun gleich Schreiber dieses von den tiefsten Kunsteinsichten, der schärfsten Urtheilkraft und der geohartigsten Gefühlsweise, welche zur Beurtheilung eines so erhabenen Werkes gehörten, von Seiten der Veranstalter der erwähnten Concert-Anordnung überzeugt ist, und dafür hält, daß keinesweges Einbildung, Vorliebstigkeit und Kleinherzigkeit Veranlassung zu jener Verfügung sind, sondern vielleicht übergroße Gefälligkeit gegen die Wünsche einiger nicht hinlänglich gereiften Zuhörer; so hält er die getroffene Anordnung dennoch für einen Missgriff, und wagt die ergebenste Bitte, künftig das Werk ganz und in der ursprünglichen Folge seiner Sätze darzustellen.

Zwar ist Schreiber nur eine einzelne Person, er glaubt aber doch im Namen Vielet zu sprechen, weil unter einer so zahlreichen Zuhörerschaft die Existenz viele für Wahrscheinlichkeit und erhabene Kunstwerke gestimpter Geister mit großer Wahrscheinlichkeit anzunehmen ist.

Ein Abonnent des hiesigen

Concertes.

Gottesdienst.
Am 22^{ten} Sonnabend nach Trinitatis predigen:
zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Mitt. + M. Sieges,
Vesp. + M. Klinhardt,
zu St. Nicolaus: Früh + D. Bauer,
Vesp. + M. Simon,
in der Neukirche: Früh + M. Gößner,
Vesp. + M. Kris,
zu St. Petrus: Früh + M. Wolf,
Vesp. + M. Scheubner,
zu St. Paulus: Früh + M. Sieghardt,
Vesp. + M. Krüger,
zu St. Johannis: Früh + M. Höppner,
zu St. Georgen: Früh + M. Hänsel,
Vesp. Betstunde u. Examen,
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Möckel,
reform. Gemeinde: Früh = Past. Vlaß,
Montag Hr. M. Küdel,
Dienstag + M. Eichorius,
Mittwoch + M. Sachße,
Donnerstag + Martius,
Freitag + D. Bauer.

Wochense:
Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

Kirchenuffit.
Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
Kyrie und Gloria — von Fr. Schneider.
Morgen früh um halb 8 Uhr in der Thomaskirche:
Psalm 145, v. 15—21, v. C. E. Weinlig.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 14. October.

Buchenholz 5 Thl. 20 Gr. bis 6 Thl. 6 Gr.